

Freiwillige Feuerwehr Afling Sieger im Feuerwehr-Bezirks-Eisschützenturnier

Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Afling wurde zum strahlenden Sieger des innerhalb des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg ausgetragenen Eisschützenturnieres.

Als Veranstalter dieses Turnieres, das bei nicht gerade optimalen Wetterverhältnissen vom dreimaligen Sieger dieses seit vielen Jahren durchgeführten Wettkampfes ausgerichtet wurde, zeichnete die Freiwillige Feuerwehr Markt Mooskirchen verantwortlich. Weil es an Eisflächen, die räumlich die Vielzahl der teilnehmenden Mannschaften aufnehmen können, mangelt, wurde das Turnier 1993 dank dem Entgegenkommen der Eigentümer in Krottendorf ausgetragen.

Die Wetterverhältnisse wurden bereits angesprochen, sie waren, was bei Terminfestlegung in den ersten kalten Jännertagen natürlich noch nicht abzusehen war, nicht gerade ideal. Jene Gruppen, die am Vormittag „an der Arbeit waren“, fanden noch einigermaßen gute Eisverhältnisse vor, die für den Nachmittag vorgemerkten Gruppen hatten, ebenso wie alle Gruppen im Finale, mit Verhältnissen zu kämpfen, wie sie es als aktive Feuerwehrkameraden gewohnt sind.

Hier ist anzumerken, daß als Teilnehmer nur Mitglieder der Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg „startberechtigt“ waren, sie ihre Mitgliedschaft mit dem üblichen Feuerwehrpaß dem Wettkampfrichter zu beweisen hatten. Es blieb eine feuerwehrinterne Veranstaltung, die viel an Spannung zu bieten hatte. Als sehr erfreulich konnte der Veranstalter die zahlreiche Teilnahme vermerken.

Vorrunden

Die angemeldeten Mannschaften wurden in zwei Gruppen gelost, daraus in Vorrunden am Vor- und Nachmittag in jeweils vier Kehren die erfolgreichsten Vertreter für das Finale ermittelt wurden. So lasen sich die Vorrundenergebnisse: Gruppe 1 (Vormittag): 1. Mooskirchen I, 16 Punkte; 2. ex aequo Krottendorf I und Afling I, je 13; 4. ex aequo Bärnbach und Piber I, je 12; 6. ex aequo Maria Lankowitz I, Krems und Hallersdorf I, je 6; 9. Köflach, 4; 10. Voitsberg, 2. - Gruppe 2 (Nachmittag): 1. ÖDK, 14 Punkte; 2. Maria Lankowitz II und Hallersdorf, je 12; 4. Mooskirchen II und Krottendorf II, je 10; 6. Edelschrott, Piber II und Modriach, je 8; 9. Gaisfeld, 6; 10. Afling II, 2. Für ein interessantes Finale war, das zeigen obige Ergebnisse, gesorgt. Die überragende Mannschaft der letzten Jahre, der dreimalige Bezirksieger und Inhaber des „Erwin-Draxler-Wanderpokales“, die Freiwillige Feuerwehr Markt Mooskirchen, lag nach Punkten klar in Führung, dicht gefolgt von ÖDK, Krottendorf I und Afling I.

Finale

Die drei Bestplatzierten der Vorrundengruppen bestritten untereinander das vielbeachtete Endspiel. Der Austragungsmodus wurde auf sechs Kehren festgelegt, die Eisverhältnisse waren für alle

Finalteilnehmer keineswegs optimal, dennoch wurden es sehr spannende Kämpfe. Die Führenden der Vorrundengruppen konnten ihrer Favoritenrolle nicht gerecht werden. So kam es zu einem überlegenen Erfolg für die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Afling, die mit zehn Punkten das Bezirksturnier gewann und für ein Jahr den neuen „Erwin-Draxler-Wanderpokal“ in ihren Besitz nehmen darf. Hier die Endergebnisse: Afling, 10 Punkte; Krottendorf I, 8; Maria Lankowitz I, 4; Markt Mooskirchen I, 4; ÖDK Voitsberg, 2; Hallersdorf I, 2.

Siegerehrung

Nach sehr fairen, gottlob unfallfreien, Wettkämpfen nahm LBD Karl Strablegg die Siegerehrung im Gasthof Wonisch in Krottendorf vor. Er brachte seine Freude über die zahlreiche Teilnahme ebenso zu Ausdruck wie über die perfekte Organisation des Turnieres. BR Erwin Draxler hatte in bewährter Manier mit seinen Mitarbeitern ganze Arbeit geleistet, aber auch die Unterstützung der überaus hilfsbereiten Mannschaft des ESV Krottendorf, die der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf (unter Führung von HBI Josef Huber) und jener Damen gerne angenommen, die für das leibliche Wohl so liebevoll sorgten.

Herzliche Willkommensgrüße des Landesbranddirektors galten auch dem Vertreter der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, Gemeindegassier Robert Wonisch, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Dr. Peter Klug, dem Obmann des Eisschützenvereines Krottendorf, Herrn Kohlbacher, und Herrn Anton Fuchs, der als Schiedsrichter zum guten Gelingen des Turnieres ganz wesentlich beitrug.

Dieses Bezirkseisschützenturnier hat wieder einmal eindeutig unter Beweis gestellt, daß die Mitglieder der Wehren des Bezirkes Voitsberg nicht nur in Sachen Nächstenhilfe vorbildliche Leistungen zu vollbringen imstande sind, sondern ihnen auch die Kameradschaftspflege ein besonderes Anliegen ist. Dies hat die rege Teilnahme, das disziplinierte Verhalten und der reibungslose Veranlaufungsverlauf unter Beweis gestellt. Das seit vielen Jahren durchgeführte Turnier hat seine Berechtigung, wird auch im kommenden Jahr wieder – organisiert vom Sieger 1993, der Freiwilligen Feuerwehr Afling – mit Sicherheit durchgeführt.

Abschließend sei für den Veranstalter allen herzlich gedankt, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Auch den Pokalspendern (Raiffeisenbank Mooskirchen-Söding, Marktgemeinde Mooskirchen, Erwin Draxler, Robert Wonisch, Karl Kriehuber, Karl Strablegg, August Langmann, FF Markt Mooskirchen und Gustav Scherz) ein aufrichtiges Wort des Dankes. Mit einem kräftigen „Stock Heil“ verbinden wir die herzlichsten Glückwünsche an den Sieger des Bezirksturnieres 1993, die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Afling. hu